

Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses vom 21.10.2019

Datum: 21.10.2019
Zeit: 16:30 Uhr bis 19:15 Uhr
Ort: Gymnasium „Fr. Ludwig Jahn“,
Jahnstraße 33, 14712 Rathenow

Teilnehmer:

Abgeordnete:

Frau Golze, Diana
Herr Böttger, Marcel
Herr Gursch, Corrado,
Herr Gensicke, Andreas
Herr Reimann, Klaus
Herr Przedwojewski, Dirk
Frau Timme, Frederike
Herr Wilimzig, Ingo

Sachkundige Einwohner:

Frau Großmann, Kathrin
Frau Kubale, Andreas
Herr Stache, Otto
Frau Zelmer, Sabrina
Frau Gerold, Heidrun
Herr Perlick, Daniel
Herr Missfelder, Juma

Entschuldigt:

Gäste: Frau Koch, Frau Reimann, Herr Rücker
Vertreter der Verwaltung: Frau Struwe, Herr Zietemann
Vertreter der Presse: Herr Kniebeler
Protokollantin: Frau Golze, Herr Zietemann

Öffentlicher Teil

Die Mitglieder des Ausschusses besichtigen zu Beginn der Sitzung das zukünftige Hortgebäude der Grundschule „Fr. Ludwig Jahn“ in der Jahnstraße 34.

Frau Wollbrück und Herr Remus (beide Vertreter der Verwaltung) erklären den aktuellen Stand der Umbauarbeiten und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Besichtigung war gegen 17.00 Uhr beendet. Die Sitzung des Ausschusses wurde im Gymnasium fortgesetzt.

Frau Koch, Schulleiterin des Gymnasiums „Fr. Ludwig Jahn“ stellt die Schule und die aktuellen Themen vor.

Insbesondere weist sie darauf hin, dass nach all den Jahren noch immer Sanierungsbedarf an der Schule besteht. Durch Fördermittel und große Anstrengungen des Fördervereins konnten nur wenige Räume renoviert werden. Sie erklärt weiterhin, dass die Sporthallensituation für die Schule unbefriedigend ist. Ein ordentlicher Sportunterricht kann nur unter großen Anstrengungen organisiert werden. Die Schule wünscht sich, wie vor Jahren bereits einmal versprochen, eine neue Sporthalle in der Nähe der Schule.

Ein weiteres Problem für die Schule war und ist der gesperrte Sportplatz in den letzten Wochen. Dem Schulträger wurde durch die Schulleitung eine Prioritätenliste für die aus ihrer Sicht notwendigen Maßnahmen zugearbeitet.

Herr Böttger stellt fest, dass auch aus seiner Sicht wenig an der Schule gemacht wurde. Hier besteht dringender Handlungsbedarf seitens des Schulträgers. Ebenfalls unterstützt er das Ansinnen der Schule nach einer neuen Sporthalle.

Herr Böttger möchte wissen, wie der aktuelle Stand der Brandmeldeanlage in der Schule (Hausmeister) ist.

Herr Zietemann erklärt, dass es Sanierungen in der Schule gegeben hat. Ebenfalls ist der Bedarf nach einer neuen Sporthalle in der Verwaltung bekannt. Geplant ist eine Beratung mit Frau Koch, Herrn Hohmann (Schulleiter der Gesamtschule „Bruno H Bürgel“), Herrn Remus, Herrn Goldmann und Herrn Zietemann zu dem Thema.

Die Frage zur Brandmeldeanlage wird zur nächsten Sitzung beantwortet.

Der Sportplatz kann derzeit noch nicht für alles genutzt werden, da die Baumschnittarbeiten an den Eichen noch nicht stattgefunden haben. Der LK, der für diese Maßnahme verantwortlich ist, wollte bis Ende Oktober den Baumschnitt vornehmen. Jedoch liegt noch keine Information zur Abarbeitung vor.

Frau Golze fasst die Aussagen zusammen und bittet die Verwaltung darum, zur nächsten Sitzung des Bildungs- sowie des Finanzausschusses die Prioritätenlisten der weiterführenden Schulen zur Beratung vorzulegen.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Frau Golze begrüßt alle Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales, die Vertreter der Verwaltung, die sachkundigen Einwohner und Gäste.

Frau Golze stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Von 9 Abgeordneten sind derzeit 7 Abgeordnete anwesend. Der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge

Frau Golze es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Der Tagesordnung wird seitens der Ausschussmitglieder wie folgt einstimmig zugestimmt:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge
3. Protokollkontrolle der Sitzung vom 16.09.2019
4. Bürgerfragestunde
5. Bericht aus dem Bürgeramt
6. Bericht aus dem Hauptamt
7. Bericht zum Personalbedarf für Kindertagesstätten der Stadt Rathenow
9. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

10. Sonstiges

TOP 3 Protokollkontrolle der Sitzung vom 16.09.2019

Da keine Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 16.09.2019 vorliegen, ist diese somit bestätigt.

TOP 4 Bürgerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5 Bericht aus dem Bürgeramt

Frau Struwe aus dem Sachgebiet Bildung und Kindereinrichtungen berichtet über aktuelle Themen aus dem Bürgeramt. Der Bericht ist als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

TOP 6 Bericht aus dem Hauptamt

Die Kultur- und Sporttermine wurden mit der Einladung versandt.

Herr Zietemann berichtet über das Stadtfest 2019.

Herr Rücker, Organisator der Stadtfestes, ergänzt die Aussagen von Herrn Zietemann. Er bittet des Weiteren darum, dass der Termin des Stadtfestes 2020 um eine Woche vorverlegt wird (auf das 1. September-Wochenende). Er erläutert die organisatorischen Gründe für diesen Wunsch.

Die Mitglieder des Ausschusses bitten die Verwaltung um Prüfung, ob eine Terminverschiebung möglich ist.

Herr Böttger möchte wissen, warum die Schausteller nicht in der Innenstadt standen. Ebenso stellt er die Frage, ob es unbedingt ein Feuerwerk zur Eröffnung des Stadtfestes geben muss.

Herr Zietemann führt aus, dass die Schausteller mit dem Platz (Bergstraße / Brandenburger Straße) zufrieden waren. Auf Grund der geplanten Baumaßnahme am Kreisel/Straße Berliner Straße, Fehrbelliner Straße wurde von der Aufstellung der Schausteller vor der Stadtverwaltung Abstand genommen, da so eine weitere Hauptachse innerhalb der Stadt für einige Tage gesperrt worden wäre. Als feststand, dass die Baumaßnahme nicht wie geplant durchgeführt wird, war die Entscheidung für den bisherigen Platz bereits getroffen.

Die Ausschussmitglieder begrüßen den geplanten Verzicht auf Plastikbecher und den Umstieg auf Pfandbecher im nächsten Jahr.

TOP 7 Bericht zum Personalbedarf für Kindertagesstätten der Stadt Rathenow

Herr Zietemann berichtet über den Personalbedarf in den Kindertagesstätten der Stadt Rathenow. Der Bericht wird dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

Herr Böttger regt zur Personalgewinnung an, finanzielle Anreize für neues Personal zu schaffen.

Frau Golze unterstreicht die Notwendigkeit der Personalgewinnung, da laut der Personalplanung bis 2028 35 Erzieherinnen die Regelaltersgrenze für den Renteneintritt

erreichen werden. Der Einstieg in eine berufsbegleitende Qualifizierung ab 2020 ist dafür ein wichtiger Schritt.

TOP 8 Sonstiges

keine Wortmeldungen

Der öffentliche Teil der Sitzung endet 18.50 Uhr.

Nach Erhalt kann gegen den Wortlaut des Protokolls bei der Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales Einspruch erhoben werden.

Diana Golze
Ausschussvorsitzende



Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport und Soziales 21.10.2019



Infos aus dem SG Bildung und Kindereinrichtungen

- Kita Neue Schleuse – auf ab 24. Sept. Verkürzung der Öffnungszeiten notwendig auf Grund von Krankheit – ab heute wieder bis 17.00 Uhr geöffnet
- Fertigstellung Haus II GS „Am Weinberg“ hat sich verzögert – Erweiterung der Kapazität im Hort für 01.11.2019 beantragt, dazu Besuch vom MBS am Montag, 28.10.2019
- IKW hat Teilerlaubnis für den Betrieb der „Villa Kunterbunt“ Berliner Str. 11 als Kita erhalten. Eröffnung der „Villa Wirbelwind“ für Ende des Jahres 2019 geplant.



Infos aus dem SG Bildung und Kindereinrichtungen

- Nach Legionellenbefund in Kita „Neue Schleuse“ und Gymnasium „F. L. Jahn“ ist erneute Prüfung erfolgt – keine Belastung mehr alle Einschränkungen ab 11.10.2019 aufgehoben.
- Stand 27.09.2019 insg. 325 Elternbeitragsbefreiungen auf Grund der EBBV
 - 239 Empfänger von Transferleistungen
 - 173 ALG II
 - 20 AsylbLG
 - 2 Kindergeldzuschlag
 - 4 Sozialhilfe
 - 40 Wohngeldempfänger
 - 86 Geringverdiener



Belegungszahlen in Kitas Stichtag 01.09.2019

Kita	Betriebs- erlaubnis	gesamt	U 3	Ü 3	Hort	Asylbewerber- kinder	Anteil in %
Spatzennest Göttlin	25	21	9	12	0	0	0,0
Mittendrin Semlin	22	21	7	14	0	0	0,0
Neue Schleuse	80	70	20	40	0	1	1,4
Olga Benario	180	127	41	86	0	11	8,7
Jenny Marx	222	188	64	124	0	33	17,6
Am Weinberg	80	76	25	51	0	2	2,6
Kleine Philosophen	80	73	15	58	0	6	8,2
St. Maria	60	52	14	38	0	4	7,7
Regenbogen	94	82	30	52	0	2	2,4
Seesternchen	38	38	16	22	0	1	2,6
Havelkinder	65	65	27	38	0	0	0,0
Kindermund	34	22	10	12	0	1	4,5
Zwergenland	54	52	22	30	0	5	9,6
gesamt:	1030	887	300	577	0	66	7,4
Hort F.-L.-Jahn	204	194	0	0	194	10	5,2
Hort G.-Scholl	160	160	0	0	160	33	20,6
Hort Am Weinberg	160	159	0	0	159	6	3,8
Hort Otto Seeger	119	115	0	0	115	0	0,0
gesamt:	643	628	0	0	628	49	7,8



Schülerzahlen 2019 / 2020

Anzahl der Schüler und Klassen für das Schuljahr 2019/2020																
Schülerzahlen	Stand:	Sept. 19														
	Klasse 1		Klasse 2		Klasse 3		Klasse 4		Klasse 5		Klasse 6		Primarstufe ges.			
	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler		
GS Geschw. Scholl	2	45	2	45	3	59	2	43	2	44	2	43	13	279		
GS Am Weinberg	3	59	3	66	2	47	2	49	1	25	1	27	12	273		
Otto-Seeger-GS	2	41	1	28	1	27	1	26	1	27	1	20	7	169		
GS F.L.Jahn	3	67	2	49	2	53	2	51	3	67	3	69	15	356		
GS gesamt	10	212	8	188	8	186	7	169	7	163	7	159	47	1.077		
	LUBK/LWS															
	Klasse 5		Klasse 6/LWS*		Klasse 7		Klasse 8		Klasse 9		Klasse 10		Klasse 11	Klasse 12	Klasse 13	Sek.I und II ges.
					Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Züge	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler
Gym gesamt	1	27	1	28	5	129	4	100	5	121	4	106	78	74		663
GE Bürgel					4	109	4	108	4	113	4	119	74	74	55	652
Oberschule				12	2	49	3	68	2	44	2	40				213
gesamt Sek I + II	1	27	1	40	11	287	11	276	11	278	10	265	152	148	55	1528

*LWS = Lernwerkstatt



Schulanfänger 2020 /2021	
Übermittelte Datensätze aus dem Bürgeramt	201
Rücksteller aus 2019/2020	36
Schulanfänger insgesamt	237
Zahl voraussichtliche Klassenzahl	8

Anmeldezeitraum für die Eltern vom 02.12.2019 bis 13.12.2019



Tage der offenen Tür an Rathenower Schulen

Schule	Tag	Zeit
Gymnasium „Friedrich Ludwig Jahn“	Freitag, 25.10.2019	15.00 – 18.00 Uhr
Gesamtschule „Bruno H. Bürgel“ (nur Infotag für 6. Klassen)	Freitag, 05.11.2019	
Grundschule „Geschwister Scholl“	Donnerstag, 28.11.2019	15.30 – 17.30 Uhr
Grundschule „Am Weinberg“	Montag, 02.12.2019	15.00 – 18.00 Uhr
Oberschule „J. H. Duncker“	Donnerstag, 05.12.2019	15.00 – 18.00 Uhr
Grundschule „Friedrich Ludwig Jahn“	Montag, 09.12.2019	16.00 – 18.00 Uhr



Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales

21. Oktober 2019

Bericht zur Personalentwicklung in den Kindertagesstätten der Stadt Rathenow

1. Einstieg und Allgemeines
2. Entwicklung der Kinderzahlen in den städtischen Einrichtungen
 - 2.1 Kinderzahlen in den Einrichtungen der freien Träger
3. Entwicklung der Personalzahlen in Stellenanteilen
4. Betreute Kinder und Anzahl der Beschäftigten - aktuell
5. Beschäftigte Verwaltung
6. Personalentwicklung im Erzieherbereich



1. Einstieg und Allgemeines

Antrag Fraktion Die Linke:

„Der Bürgermeister wird beauftragt, für die neu zu wählende SVV eine Übersicht zum Personalbestand im Bereich Kindertagesstätten inklusive Horte in der Stadt Rathenow zu erarbeiten. Diese soll sowohl das Personal innerhalb der Verwaltung als auch in den Einrichtungen beinhalten. Weiterhin soll darin aufgezeigt werden, wie sich das Personal in den nächsten fünf Jahren entwickeln wird und welche Bemühungen bereits unternommen wurden bzw. geplant sind, um Fachpersonal zu halten bzw. zu gewinnen.“

1. Einstieg und Allgemeines

Kindertagesstättengesetz - KitaG

Bemessungsgröße für die pädagogische Arbeit im Rahmen der Mindestbetreuungszeit gemäß § 1 Abs. 3 Satz 1 ist:

- **0,8 Stellen** einer pädagogischen Fachkraft für jeweils **fünf Kinder** im Alter bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres,
- **0,8 Stellen** einer pädagogischen Fachkraft für jeweils **elf Kinder** nach Vollendung des dritten Lebensjahres bis zur Einschulung
- **0,6 Stellen** einer pädagogischen Fachkraft für **15 Kinder** im Grundschulalter.

Die Bemessungsgröße für verlängerte Betreuungszeiten gemäß § 1 Abs. 3 Satz 2 ist:

- **eine** pädagogische Fachkraft für jeweils **fünf Kinder** im Alter bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres
- **eine** pädagogische Fachkraft für jeweils **elf Kinder** nach Vollendung des dritten Lebensjahres bis zur Einschulung
- **0,8 Stellen** einer pädagogischen Fachkraft für **15 Kinder** im Grundschulalter



1. Einstieg und Allgemeines

Richtlinie des MBS über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von verlängerten Betreuungsumfängen im vorschulischen Bereich in Krippe und Kindergarten

Diese RL wurde am 05.06.2019 beschlossen und ist am 01.08.2019 in Kraft getreten. Sie gilt bis zum 31.12.2021.

Inhalt:

Pro Kind, für das eine Betreuungszeit von mehr als durchschnittlich 8 Stunden/Tag (bei Wochenkontingenten: mehr als 40 Stunden) vertraglich vereinbart worden ist, wird eine Pauschale von 600,00 € pro Haushaltsjahr gewährt.

Die Kalkulation für die pauschale Förderung basiert darauf, 1 Erzieher/innen-Stunde pro Tag für eine Mischgruppe von 6 Kindern, die mehr als durchschnittlich 8 Stunden (bei Wochenkontingenten: mehr als 40 Stunden) betreut werden, anteilig finanziell zu unterstützen.

1. Einstieg und Allgemeines

Alle Kindergarten-Jahre werden ab 2024 beitragsfrei

Kenia-Verhandlungen: SPD, CDU und Grüne einigen sich auf Investitionen

Von Ulrich Wangemann

Potsdam. Bei ihren Koalitionsverhandlungen haben sich Brandenburgs SPD, CDU und Grüne am Sonntag auf wichtige Eckpunkte geeinigt. So soll bis zum Jahr 2024 der Besuch der Kita für die Jahre drei bis sechs kostenfrei werden. Das soll in zwei Stufen passieren: 2022 soll das mittlere Kindergartenjahr beitragsfrei werden, bis spätestens 2024 soll das dann für alle drei Kindergartenjahre gelten. Dagegen bleiben Krippe und Schulhort weiter kostenpflichtig – die Hort-Gebühren sind allerdings niedriger als die Kindergarten-Gebühren.

Gleichzeitig wollen die Koalitionäre den Betreuungsschlüssel in den Kitas verbessern, sodass im Kindergarten nicht mehr als zehn Kinder (bisher elf) auf einen Erzieher kommen und in der Krippe nicht mehr als vier – derzeit sind es fünf. Nach Angaben aus Verhandlungskreisen werden die Beitragsfreiheit und die Verbesserung der Betreuungsschlüssel zusammen genommen 210 Millionen Euro im Jahr kosten, wenn sie in Kraft getreten sind.

Für den Straßeninfrastrukturausbau nimmt die künftige Landesregierung insgesamt 120 Millionen



„
Wir befinden
uns
zunehmend
in der
Sogwirkung
des Ziels.“

Michael Stübgen,
kommissarischer Landesvorsitzender der
CDU Brandenburg

Euro in die Hand, davon 20 Millionen Euro für den Ausbau der Radwege. Nach Auskunft von Koalitions-Unterhändlern verdoppelt sich damit die Summe der Mittel, die für den Radwegebau zur Verfügung stehen. Insgesamt entfallen damit auf Infrastrukturmaßnahmen 30 Millionen Euro mehr als in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen. Auch der Brand- und Katastrophenschutz wird mit zusätzlich sieben Millionen Euro unterstützt. Davon sollen mit Blick auf die zahlreichen Waldbrände im Sommer durch die große Trockenheit 5,5 Millionen Euro in Spezialtechnik für die Feuerwehren gesteckt werden.

Insgesamt will die neue Landesregierung damit etwa 600 Millionen Euro mehr investieren, als es die mittelfristige Finanzplanung vorgesehen hatte. Nach Aussage von Woidke wird es dazu für 2020 einen Nachtragshaushalt geben.

Aus dem 365-Euro-Ticket für alle im öffentlichen Nahverkehr, wie es derzeit für die Gruppe der Lehrlinge gilt, wird aus finanziellen Gründen erstmal nichts. Eine solche Subvention von Bus- und Bahnfahrten hätte mehr als 400 Millionen Euro im Jahr gekostet. Berlin hatte alle Schüler des Innenstadtbereichs vor Kurzem

komplett vom Beförderungsentgelt befreit. Dies könne sich Brandenburg derzeit nicht leisten, so die Mehrheitsmeinung in den Verhandlungen zur Kenia-Koalition.

Die Koalitionsverhandlungen stehen damit schon kurz vor ihrem Abschluss. Ein paar kleinere Punkte sind noch strittig. Am Mittwoch soll der Koalitionsvertrag schon in die Endredaktion gehen, am Freitag wollen die künftigen Koalitionäre ihr Regierungsprogramm für die kommenden fünf Jahre vorstellen.

Damit ist Brandenburg weit vor den Sachsen, die ebenfalls am 1. September einen neuen Landtag gewählt hatten. CDU-Regierungschef Michael Kretschmer will die dortigen Koalitionsverhandlungen mit Grünen und SPD erst am Montag starten. „Wir befinden uns zunehmend in der Sogwirkung des Ziels“, beschrieb CDU-Verhandlungsführer Michael Stübgen die Entwicklung in Brandenburg.

Steht der Koalitionsvertrag, muss die Grünen-Führung noch ihre in Teilen linksalternative Basis überzeugen. Dem schauen die Koalitionäre noch mit Spannung entgegen. Auch bei der CDU ist erstmals eine Mitgliederbefragung vorgesehen.

Kommentar Seite 7

1. Einstieg und Allgemeines

Die Stadt Rathenow verfügt über

- 7 Vorschuleinrichtungen und
- 4 Horte.

Des Weiteren gibt es

- 8 Einrichtungen, die sich in freier Trägerschaft befinden,
- 1 Eltern-Kind-Gruppe.

2. Entwicklung der Kinderzahlen* in den städtischen Einrichtungen

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kita	624	609	613	621	635	613	
Hort	550	591	567	590	599	568	
<u>Gesamt</u>	<u>1.174</u>	<u>1.200</u>	<u>1.180</u>	<u>1.201</u>	<u>1.234</u>	<u>1.181</u>	

* durchschnittliche Belegung/Jahr

2.1 Kinderzahlen in den Einrichtungen der freien Träger

Kita	Betriebs- erlaubnis	gesamt	U 3	Ü 3
St. Maria	60	52	14	38
Regenbogen	94	82	30	52
Seesternchen	38	38	16	22
Havelkinder	65	65	27	38
Kindermund	34	22	10	12
Zwergenland	54	52	22	30
IKW - Berliner Straße	ca. 46*		10	32 - 36
IKW - Jahnstraße	ca. 33*		15	18
gesamt:	341 (420)	311	119 (144)	192 (246)

*abhängig von der Betriebserlaubnis

3. Entwicklung der Personalzahlen in Stellenanteilen

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kita	65,550	76,300	77,250	83,375	88,100	87,800	88,250
Hort	24,450	29,550	30,150	29,950	30,000	30,700	31,500
<u>Gesamt</u>	<u>90,000</u>	<u>105,850</u>	<u>107,400</u>	<u>113,325</u>	<u>118,100</u>	<u>118,500</u>	<u>119,750</u>

4. Betreute Kinder und Anzahl der Beschäftigten - aktuell

Einrichtungen	Personal	Kinder	Kinder	notwendiges pädagog. Personal	pädag. Mehrbedarf Sprache	pädagog. Leitung	Leitung Sockel- betrag	BM- Stunde org. Leitung	Personal- bedarf gesamt	zurzeit besetzt	Stellenplan 2020
		SOLL	gesamt								
Kitas											
3650020 Spatzennest	4	25	24	2,821	0,148	0,125	0,0625	0,125	3,282	3,500	3,500
3650030 Mittendrin	3	22	18	1,944	0,126	0,125	0,0625	0,125	2,383	3,250	3,250
3650040 Neue Schleuse	11	75	70	9,300	0,412	0,375	0,0625	0,125	10,275	7,875	9,625
3650050 Olga Benario	26	170	127	14,082	1,265	0,500	0,0625	0,125	16,035	21,750	22,625
3650060 Jenny Marx	28	222	188	21,362	1,045	0,500	0,0625	0,125	23,095	24,500	26,250
3650070 Weinberg	14	80	76	8,997	0,249	0,375	0,0625	0,125	9,809	10,500	12,250
3650080 Kleine Philosophen	11	80	73	7,816	1,045	0,375	0,0625	0,125	9,424	9,625	10,500
Kitas gesamt	97	674	576	66,322	4,290	2,375	0,438	0,875	74,300	81,000	88,000
Horte											
3650090 Geschw.-Scholl	11	160	160	6,869	x	0,375	0,0625	0,125	7,432	8,050	7,700
3650090 Otto Seeger	8	119	119	5,289	x	0,250	0,0625	0,125	5,727	5,900	5,600
3650090 Am Weinberg	12	160	159	7,309	x	0,375	0,0625	0,125	7,872	8,700	9,100
3650090 Jahn	11	204	204	8,683	x	0,375	0,0625	0,125	9,246	8,050	9,100
Horte gesamt	42	643	642	28,150		1,375	0,250	0,500	30,275	30,700	31,500
Gesamt	139	1317	1218	94,472	4,290	3,750	0,688	1,375	104,575	111,700	119,500

5. Beschäftigte der Verwaltung

Im Sachgebiet Bildung und Kindereinrichtungen sind folgende Stellen eingerichtet und besetzt:

- Sachgebietsleiter Bildung und Kita
- Sachbearbeiter Schulverwaltung
- Sachbearbeiter Kindereinrichtungen
- Sachbearbeiter Kita
- Sachbearbeiter Kita
- Sachbearbeiter Kita-Gebühren
- Sachbearbeiter Haushalt

Insgesamt 7 Mitarbeiterinnen mit einem Stellenanteil von 6,775 Stellen.

6. Personalentwicklung im Erzieherbereich

Eintritt Regelaltersgrenze

Jahr	Anzahl der Personen
2020	1
2021	2
2022	6
2023	7
2024	5
2025	3
2026	3
2027	5
2028	3



6. Personalentwicklung im Erzieherbereich

- ständige Stellenausschreibung
- Einstellung von Erziehern mit artverwandten Berufen
- für 2020 bietet die Stadt Rathenow zum 01.08.2020 mehrere Teilzeitpersonalstellen (20 Stunden) als Erzieher in tätigkeitsbegleitender Ausbildung an
- Durchschnittsalter in den Kindertagesstätten: 43,7 Jahre



ERZIEHERIN/
ERZIEHER
GESUCHT

Vielen Dank!

